



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Der Hauptgeschäftsführer

28.10.2008

Herrn
Dr. Reimar Molitor
Geschäftsführer
Regionale 2010 Agentur
Ottoplatz 1
50679 Köln

IHK-Initiative Rheinland

Sehr geehrter Herr Dr. Molitor,

Ich hätte bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass die rheinischen Industrie- und Handelskammern eine gemeinsame Initiative in Sachen „Region Rheinland“ planen. Am 24.09.2008 haben nun die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein, Krefeld, Mönchen Gladbach und Neuss eine „IHK-Initiative Rheinland“ ins Leben gerufen. Ich füge Ihnen den Entwurf des Leitbildes dieser Initiative bei.

Von vornherein bestand Einigkeit zwischen allen Anwesenden, dass die Kommunen unverzüglich und rechtzeitig in diese Initiative eingebunden werden sollen.

In einem ersten Schritt wurde beschlossen, die bisher bereits zwischen allen rheinischen oder einzelnen rheinischen Kammern vereinbarten Projekt allen rheinischen Kammern zugänglich zu machen und mit Label „Rheinland“ zu versehen.

Die Institutionalisierung einer „Metropolregion Rheinland“ wurde befürwortet, setzt allerdings die Zusammenarbeit der Kommunen und damit auch deren Beteiligung zwingend voraus

Ihr Ziel der Initiative ist die Stärkung der Zusammenarbeit der Wirtschaft und die Weiterentwicklung der Wirtschaftsregion Rheinland zu einem der attraktivsten Standorte Deutschlands.

Ich schlage vor, die Gründung dieser Initiative zum Gegenstand der Tagesordnung einer Vorstandssitzung der Region Köln/Bonn e.V. zu machen und bin gerne bereit das Thema zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Michael Swoboda

Anlage

Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Telefon: (0228)
22 84 - 102
Telefax: (0228)
22 84 - 106
E-Mail:

swoboda@bonn.ihk.de

Entwurf eines Leitbild

„Ziele der IHK-Initiative Rheinland“

Unser Selbstverständnis

**Rheinland: einer
der attraktivsten
Standorte**

Ziel der IHK-Initiative Rheinland ist die Stärkung der Zusammenarbeit der Wirtschaft und die Weiterentwicklung der Wirtschaftsregion Rheinland zu einem der attraktivsten Standorte Deutschlands. Dabei leistet die IHK-Initiative Rheinland durch die Bündelung gemeinsamer Aktivitäten und durch die Entwicklung neuer Strategien, Produkte und Maßnahmen den Startschuss für eine verbesserte Positionierung des Rheinlands im Wettbewerb der Standorte. Dies kommt den Unternehmen der Region zugute. Ein gemeinsames Standortmarketing für das Rheinland unterstützt die Rekrutierung von Fachkräften, fördert die Unternehmensansiedlung und erleichtert den eigenen Außenauftritt der Unternehmen.

IHK-Initiative Rheinland

Die IHK-Initiative Rheinland ist die gemeinsame Aktion der IHK Aachen, der IHK Bonn/ Rhein-Sieg, der IHK zu Düsseldorf, der IHK zu Köln und der IHK Mittlerer Niederrhein zur Stärkung der Wirtschaftsregion Rheinland. Die fünf IHKs vertreten die Interessen von ca. 400.000 Unternehmen im Rheinland.

**Zusammenarbeit von
Politik und Wirtschaft**

Für eine stärkere Zusammenarbeit im Rheinland ist das Zusammenspiel zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft Erfolgsvoraussetzung. Das Ziel, die Wirtschaftsregion Rheinland als einen der attraktivsten Standorte Deutschlands zu positionieren, kann die Wirtschaft nur gemeinsam mit den Gebietskörperschaften erreichen.

Unsere Ziele und Aufgaben

**Metropolregion
Rheinland**

Die IHK-Initiative Rheinland befürwortet die Institutionalisierung einer Metropolregion Rheinland. Die Zusammenarbeit der Städte Düsseldorf und Köln sind entscheidende Erfolgsvoraussetzung für eine Metropolregion Rheinland. Die IHKs werben bei den Städten des Rheinlands für die Mitarbeit in der Metropolregion Rheinland. Die Metropolregion Rheinland wird durch die Bereitschaft zum aktiven Mitmachen nach dem Motto „wer mitmachen will, gehört dazu“ definiert.

**Gemeinsame
Regionalplanung**

Das Rheinland sollte - wie das Ruhrgebiet - über eine gemeinsame Regionalplanung verfügen, um die landesplanerischen Vorgaben einheitlich umsetzen zu können. Das Rheinland ist regionalplanungsrechtlich in zwei Regierungsbezirke zergliedert. Deshalb fordert die IHK-Initiative Rheinland

einen Neuzuschnitt der Planungsebene der Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf.

Bürokratieabbau

Davon unberührt bleibt die Vollendung der Verwaltungsstrukturreform mit den drei Verwaltungseinheiten Rheinland, Ruhrgebiet und Westfalen. Die Wirtschaft erwartet davon eine Verschlankung des Verwaltungsaufbaus und Bürokratieabbau.

Stärkung der Infrastruktur

Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist ein wichtiges Leistungsmerkmal für eine starke Wirtschaftsregion. Im Zusammenhang mit der zunehmenden Globalisierung ist die Infrastruktur ein strategisches Muss. Die IHK-Initiative Rheinland setzt sich gegenüber der Landespolitik für den Ausbau der Infrastruktur im Rheinland ein.

Zusammenarbeit der Kommunen fördern

Für eine stärkere Zusammenarbeit im Rheinland ist die Beteiligung der Gebietskörperschaften wichtig. Dies gilt insbesondere für die Städte Düsseldorf und Köln. Die IHK-Initiative Rheinland unterstützt die Ansätze der Kommunalpolitik zur Kooperation und zur verstärkten Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften.

Standortmarketing

Die gemeinsame Vermarktung und der gemeinsame Auftritt des Rheinlands sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Standortmarketing des Rheinlands. Deshalb ist der geschlossene Auftritt des Rheinlands auf Messen wie der internationalen Gewerbeimmobilienmesse ExpoReal ein wichtiges Ziel der IHK-Initiative Rheinland.

Unternehmen im Rheinland stärken

Wir verfolgen wie bisher das Ziel, die Unternehmen im Rheinland durch gemeinsamen Technologietransfer, Branchenplattformen und zahlreiche Gemeinschaftsveranstaltungen zu stärken. Hierbei streben wir eine möglichst vollständige Mitwirkung aller beteiligten IHKs an.

Organisation der IHK-Initiative Rheinland

Mitarbeit steht für andere offen

Die IHK-Initiative Rheinland ist eine gemeinsame Aktion der IHKs im Rheinland, bei der die Mitarbeit interessierter Unternehmen und anderen Wirtschaftsorganisationen willkommen und notwendig sind. Die Projekte und Maßnahmen der gemeinsamen Initiative werden zunächst mit IHK-eigenen Ressourcen umgesetzt.

Federführung

Zur Planung und Entwicklung der gemeinsamen Aktivitäten finden jährlich zwei Treffen der fünf Präsidenten und Hauptgeschäftsführer statt. Federführend übernehmen im zweijährigen Turnus der Präsident der IHK zu Düsseldorf und der Präsident der IHK zu Köln den Vorsitz der IHK-Initiative Rheinland, beginnend mit der IHK Köln, ab dem 01.01.2009.

Krefeld, den 21.10.2008